

Bern, 29. Oktober 2018

SAH Region Basel
SAH Bern
OSEO Fribourg
OSEO Genève
OSEO Neuchâtel
SOS Ticino
SAH Schaffhausen
OSEO Valais
OSEO Vaud
SAH Zentralschweiz
SAH Zürich

Am 25. November 2018 kommen mit der „Selbstbestimmungs-Initiative“ und dem Überwachungsgesetz zwei Vorlagen an die Urne, die für das SAH wichtig sind. Beide sind ein Angriff auf die Grundrechte, worunter diejenigen am meisten zu leiden haben, die schon jetzt an den Rand gedrängt werden. Doch was sind Grundrechte wert, wenn sie nicht für alle gelten?

Drei Gründe für ein **Nein zur Selbstbestimmungs- resp. Anti-Menschenrechts-Initiative**

- **Ein Frontalangriff auf den Menschenrechtsschutz**
Die Initiative der SVP richtet sich vor allem gegen die Europäische Menschenrechtskonvention EMRK und ist damit ein frontaler Angriff auf die Menschenrechte. Weltweit untergraben Machthabende aus nationalistischen Eigeninteressen die Menschenrechte. Gerade jetzt ist es wichtig, dass sich die Schweiz dazu bekennt.
- **Unsere Rechte werden geschwächt**
Menschenrechte schützen die Menschen vor Willkür durch den Staat. Insbesondere die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) hat wichtige Fortschritte gebracht, zum Beispiel das Frauenstimmrecht oder die Abschaffung der administrativen Versorgung. Die Initiative stellt diese Errungenschaften in Frage.
- **Unverlässliche Schweiz? Ohne uns!**
Die Initiative würde bedeuten, dass die Schweiz regelmässig Verträge brechen oder kündigen muss. Die Schweiz wäre keine zuverlässige Partnerin mehr.

Mehr Infos: <https://hinterlistig.ch/sbi-nein/>

Drei Gründe für ein **Nein zum Überwachungsgesetz**

- **Nein zur unverhältnismässigen Überwachung**
Versicherungen könnten künftig ihre Versicherten von Detektives ausspionieren lassen, sogar ohne richterliche Zustimmung. Damit erhalten Private mehr Befugnisse als der Nachrichtendienst des Bundes! Es wird in Zukunft einfacher sein, Versicherte zu beschatten als Terrorist/innen. Versicherungsbetrug schadet denen, die die Leistungen wirklich brauchen und klar soll bei Verdacht auch ermittelt werden. Aber dies nicht durch Private, sondern durch die Polizei und mit gerichtlicher Zustimmung.
- **Nein zur sozialen Spaltung**
Wer Versicherungsleistungen bezieht, wird unter Generalverdacht gestellt. Ganz anders sieht es bei Steuerhinterziehung in Milliardenhöhe aus: Hier wird seit Jahren weggeschaut. Das führt immer mehr zu einer sozialen Spaltung der Gesellschaft, die uns allen schadet. Dagegen müssen wir uns wehren.
- **Angriff auf die Grundrechte von uns allen**
Mit dem Gesetz werden rechtstaatliche Grundsätze wie der Schutz der Privatsphäre preisgegeben. Betroffen sind wir alle, denn das Gesetz gilt für die IV ebenso wie für die Krankenversicherungen.

Weitere Infos auf <https://versicherungsspione-nein.ch/>

Deshalb engagieren wir uns als SAH Netzwerk Schweiz für ein doppeltes Nein!